

SCHWEIZERISCHE WEINZEITUNG

Aus Liebe zum Wein. Seit 128 Jahren.

AUSGABE 02 — FEBRUAR 2021

WEIN-EXPERIMENTE

Im Weltraum und
mit Schiffsbojen

ST-ÉSTÈPHE, ST-ÉMILION

Bordeaux-Highlights aus
dem Spitzenjahrgang 2018

ZANINI-TROUVAILLEN

Veränderungen
bei Vinattieri

SÜDAFRIK

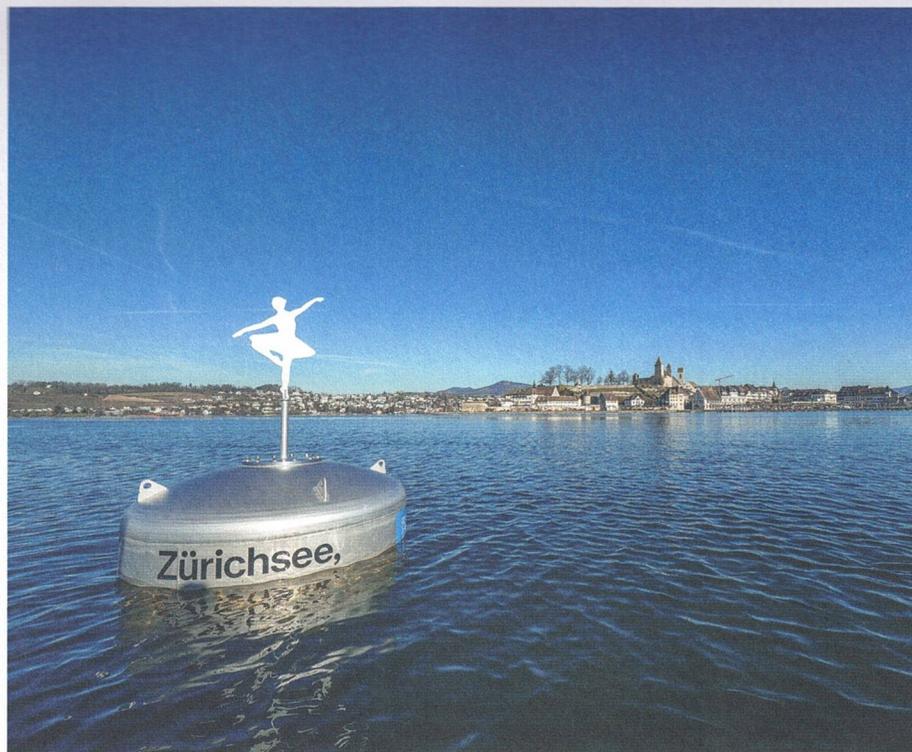
SAFARI ZUM WEIN



0361-79003



Eine Balletttänzerin auf einer Schiffsboje, ein Weinexperiment auf dem Zürichsee: Im Vergleich zum im Weingut gereiften Referenzwein des gleichen Jahrgangs wirkt der «Wellentänzer» finessenreicher, komplexer und würziger.



In Boje gereift: Wellentänzer vom Zürichsee

Robert Irsslinger ist herumgekommen in der Welt. Aufgewachsen im Thurgau, arbeitete er nicht nur im Weingut Davaz in der Bündner Herrschaft, sondern lernte in der Romandie auch den Chasselas kennen und im argentinischen Weinbaugebiet Mendoza den Malbec.

Zusammen mit seiner Frau Chantal übernahm er 2017 das Weingut Clerc Bamert am Zürichsee. Mit dem festen Willen, die etwas anderen Projekte zu erzeugen, solche mit Ideen und Geschichte. «Weine, die etwas zu erzählen haben.» Zum Glück konnte er aufbauen auf dem, was die Vorgänger begonnen hatten. «Innovation» etwa heisst eine vier (!) Jahre im Barrique ausgebaute Rotweincuvée. Der «Passion» genannte Süsswein nach dem Vorbild eines Tawny Port reifte noch länger. Zehn Jahre Fasslagerung strebe er in diesem Fall an, sagt Irsslinger. Auch ein Orange Wine gehört nun zum Sortiment. Und dann wäre da ja noch sein verrücktestes Projekt, der «Wellentänzer». Der erste Jahrgang reifte zwischen November 2019 und März 2020 in einer speziell konstruierten Boje im Hafen von Rapperswil-Jona, war den Wellen ausgesetzt. Ein Marketinggag? Mitnichten. Im Vergleich zum Referenzwein derselben Ernte, der im Weingut reifte, wirkt der Wellentänzer finessenreicher, komplexer, würziger. Die Premiere ist ausverkauft, der Nachfolger abgefüllt. Man darf gespannt sein, welche Geschichte der zu erzählen hat. wf

2019 SCHEUREBE

Weingut Robert und Chantal Irsslinger, Wangen SZ

Fr. 25.–

Klare, kühle, feine Aromatik, weisse Johannisbeeren, Zitrus, getrocknete Zitronenverbene, frischer Apfel. Im Mund schlank, verhaltener Alkohol, recht straff, animierende Säure, deutlich würziger Nachhall.

16/20 trinken –2024

2019 SAUVIGNON BLANC

Weingut Robert und Chantal Irsslinger, Wangen SZ

Fr. 26.–

Süsser weisser Pfirsich, Aprikosen, etwas Stachelbeeren, ein Hauch von blättrig-grüner Sauvignon-Aromatik, ganz leicht floral. Im Mund kraftvoll, würziger, dichter und saftiger als die Scheurebe mit überdurchschnittlich würzigem Nachhall und beachtlicher Säure.

17/20 trinken –2025

2019 WELLENTÄNZER

Weingut Robert und Chantal Irsslinger, Wangen SZ

100 % Johanniter

In einer eigens konstruierten Stahlboje auf dem Zürichsee gereift

Kühle, frische Nase, Birne, Muschelschale, Meerwasser, später etwas Apfel und ein Hauch von Kräutern. Schlanker, feiner, kühler Wein, verhaltene Säure, stimmig wirkt, für einen Johanniter würzig, straff, nicht allzu lang, aber sehr stimmig.

17/20 trinken –2023

2018 BLAUFRÄNKISCH

Weingut Robert und Chantal Irsslinger, Wangen SZ

Fr. 22.–

Zunächst recht verhalten, dunkle Beeren, leicht erdig, öffnet sich mit Luft deutlich, dann Noten von frischen und getrockneten Blaubeeren zeigend, am zweiten Tag auch Feigen. Im Mund würzig, reife, satte Frucht, leicht erdige Würze, sehr gut integrierte Tannine, ein Hauch Feigenkompott, betont würziger Nachhall.

17/20 trinken –2026

2018 MERLOT

Weingut Robert und Chantal
Irrslinger, Wangen SZ

Fr. 29.–

Offene Frucht, Zwetschgen, reife Kirschen, ganz leicht Rauch, ein Hauch Erbsen. Im Mund saftig, würzig, kompakt, klare Frucht, animierende Säure. Gute Integration der Tannine, überdurchschnittlicher Nachhall.

16/20 trinken –2024

2013 INNOVATION

Weingut Robert und Chantal
Irrslinger, Wangen SZ

Cuvée aus hauptsächlich Zweigelt und Dornfelder, mit einem Anteil an angetrockneten Trauben

Fr. 33.–

Klar, leicht gereift, im ersten Moment ganz fein, Aromen von roten Kirschen, Gewürzpaprika, später Speck, Hauch süsse Kräuter. Im Mund würzig, fein, elegant, gut integrierte Tannine, mittlere Länge, sehr angenehm süffig.

16/20 trinken –2023

2005 PASSION

Weingut Robert und Chantal
Irrslinger, Wangen SZ

Blaufränkisch, Zweigelt, Merlot, Dornfelder

Fr. 57.–

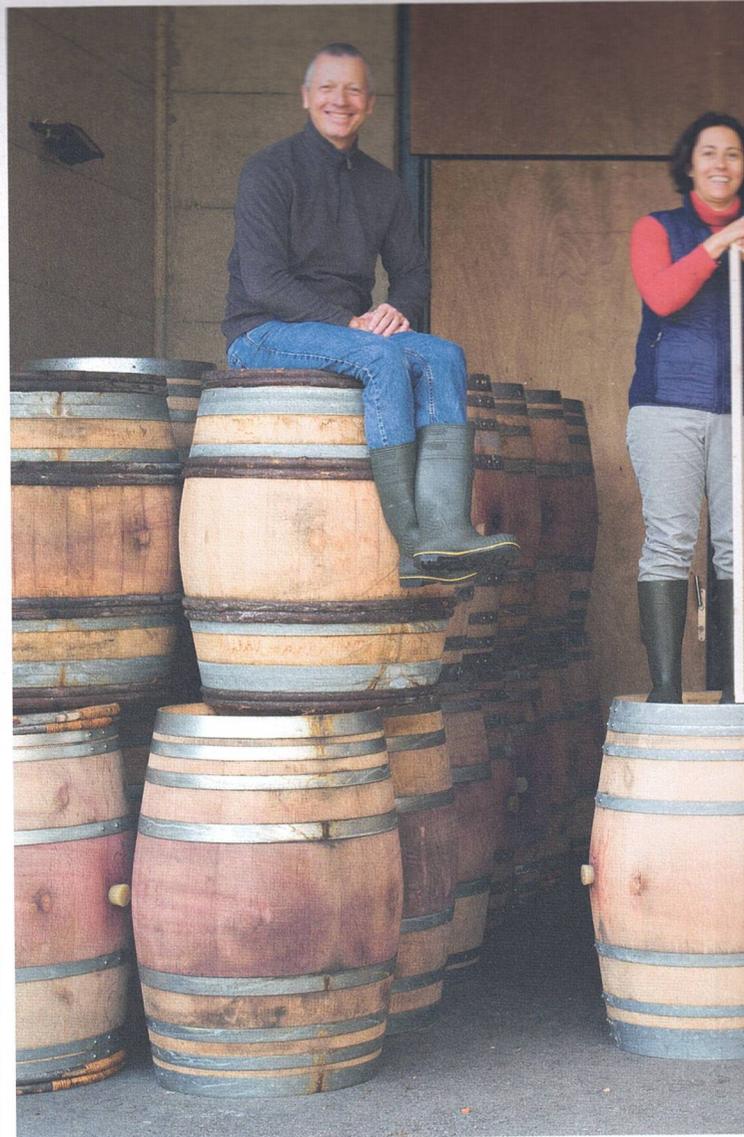
Geriebener Kakao, eingelegte Kirschen, alter Küchenschrank, etwas Tabak, später geröstete Pekannüsse und Kastanie. Im Mund zupackend mit Schmelz, nur ganz dezent scharfer Alkohol, angenehm verhaltene Süsse, erinnert an einen gut gereiften zehnjährigen Tawny Port.

17/20 trinken –2030

www.irrslinger.ch

Erhältlich bei:

Weinwerft, Uitikon Waldegg
www.weinwerft.ch



Magnum im Doppelpack: Kopp von der Crone Visini

Für Weinsammler haben sich Anna Barbara Kopp von der Crone und Paolo Visini etwas Spezielles ausgedacht: zwei Cuvées, in Magnum gefüllt, bei denen nicht der Merlot im Mittelpunkt steht. Wie beim bekannten Balin.

Hauptsorte der Cantina in Barbengo ist zwar mit 70 Prozent eindeutig der Merlot. Doch in den einzelnen Weingärten (7 ha) im Mendrisiotto, Luganese und Bellinzonese wachsen auch Arinarnoa, Petit Verdot, Cabernet Sauvignon und Cabernet franc. Neben weissen Sorten wie Chardonnay und Sauvignon blanc, Kerner und Viognier. Für Magnum-Aficionados hält die Kellerei südlich von Lugano ein Rotwein-Duo in der Holzkiste des Jahrgangs 2017 bereit: den Irto, einen Blend aus Arinarnoa, Cabernet Sauvignon, Petit Verdot, Cabernet franc und Merlot, sowie den Diciassette, eine Assemblage aus den besten Merlot-Lagen, Arinarnoa und Cabernet Sauvignon. ak

2017 IRTO

Kopp von
Barbengo

40% Arin

30% Cab

20% Merl

5% Petit

5% Caber

13,5 Vol.-%

Fr. 43.–

Würziges

seidenes

schen, Jo

beeren, M

kräftiger,

sener Gau

Frucht, fe

Struktur,

süsse Ar

Abgang.

17/20 2